

SP Aarwangen: Vernehmlassung Leitbild

Wir haben den Entwurf des Leitbildes kopiert. In unseren Ausführungen haben wir an den entsprechenden Stellen **Änderungen/Ergänzungen** rot markiert und **Fragen, Begründungen, Erläuterungen** blau.

GEMEINDELEITBILD AARWANGEN

Gemeinde Aarwangen
Gemeindeverwaltung
4912 Aarwangen
Telefon 062 922 22 17 / Fax 062 922 20 17
E-Mail gemeindeschreiberei@aarwangen.ch
Internet www.aarwangen.ch

Zum Gemeindeleitbild von Aarwangen

Das Gemeindeleitbild ist ein Führungsinstrument, welches Auskunft über die langfristige Ausrichtung unserer Gemeinde gibt. So stand ganz am Anfang die Frage: „Wo wollen wir hin?“ Der übergeordnete Grundsatz gibt Antwort auf die Frage: „Wer sind wir?“

Die vier Leitsätze beantworten die Frage: „Was wollen wir erreichen?“

Der Führungsgrundsatz sagt aus, wer für das Erreichen der Ziele verantwortlich ist.

Für die Zukunft unserer Gemeinde brauchen wir nicht nur klare Vorstellungen über die Ziele, sondern auch über den Weg dorthin.

So definieren acht Handlungsfelder die Arbeitsgebiete, in denen wir uns bewegen. ~~Die Entwicklungsziele drücken aus, wie und womit wir die Ziele erreichen wollen.~~

In diesen Handlungsfeldern werden die Leitsätze genauer definiert.

Bei der Entwicklung dieser Vorstellungen halten wir uns auch an die „Charta für eine nachhaltige Entwicklung im Oberaargau“, die der Gemeinderat Aarwangen ratifiziert hat.

Interessierte Organisationen und die Bevölkerung wurden bei der Erarbeitung dieses Leitbildes miteinbezogen. Es soll öffentlich machen, wie die Gemeinde Aarwangen ihre Zukunft sieht und was dafür zu tun ist.

Das Leitbild soll für die nächsten 10 bis 20 Jahre ein Instrument sein, an dem sich alle an der Entwicklung unserer Gemeinde Beteiligten orientieren können.

Der Gemeinderat

Soll diese Einführung oder eine andere, ähnliche Bestandteil des zukünftigen Leitbildes sein? Dann begrüßen wir, wenn in einer dieser Einführung oder im übergeordneten Grundsatz auf die Charta für eine nachhaltige Entwicklung in der Region Oberaargau hingewiesen wird.

Was hier in dieser Einführung als Entwicklungsziele formuliert ist, beinhaltet unserer Ansicht nach eine sinnvolle Erweiterung der Leitsätze in Handlungsfelder. Als Entwicklungsziele sind sie nicht klar definiert, solche sind also noch zu formulieren. Zielformulierungen machen nur Sinn, wenn:

- Das Leitbild als Führungsinstrument verbindlich ist.
- Die Umsetzung geplant ist
- Die Überprüfung der Zielerreichung institutionalisiert ist.

LEITSÄTZE

Übergeordneter Grundsatz

„Aarwangen ist eine solidarische Gemeinschaft und handelt **nachhaltig** im Bewusstsein um die Bedürfnisse der heutigen und zukünftigen Generationen.“

Fussnote: Definition Nachhaltigkeit gemäss Charta für eine nachhaltige Entwicklung Oberaargau, unterzeichnet vom Gemeinderat Aarwangen am ...

Siehe Anmerkung oben.

Leitsatz 1

Aarwangen stärkt seine Position als wirtschaftliches, gesellschaftliches und kulturelles Subzentrum im Oberaargau.

Leitsatz 2

Aarwangen stärkt die Zusammenarbeit in der Region, bewahrt jedoch seine politische Eigenständigkeit.

Leitsatz 3

Aarwangen gestaltet Siedlung und Landschaft von hoher Qualität.

Leitsatz 4

Aarwangen erfüllt seine Aufgaben und erweitert den finanziellen Spielraum.

Leitsatz 1

Aarwangen erfüllt seine Aufgaben so, dass der Mensch im Mittelpunkt steht.

Leitsatz 2

Aarwangen gestaltet die Siedlung nachhaltig und trägt Sorge zur Landschaft.

Leitsatz 3

Aarwangen stärkt seine Position als wirtschaftliches, gesellschaftliches und kulturelles Subzentrum im Oberaargau.

Leitsatz 4

Aarwangen stärkt die Zusammenarbeit in der Region, bewahrt jedoch seine politische Eigenständigkeit.

Führungsgrundsatz

Politik und Verwaltung nehmen ihre Verantwortung gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern wahr, informieren jederzeit offen

und transparent und wirken als Vorbilder im Sinne des Leitbildes.
Die Verantwortung wird gemeinsam getragen und der Erfolg
geteilt.

Unserer Ansicht nach, und das widerspiegelt sich auch darin, dass der übergeordnete Grundsatz am Anfang steht, kommt der Mensch vor der Verwaltung. Aus diesem Grund schlagen wir nebst unseren Änderungswünschen vor, die Reihenfolge zu ändern. Dies wird auch bei unseren weiteren Änderungen bei den Handlungsfeldern und Entwicklungszielen so von uns gehandhabt.

HANDLUNGSFELDER UND ENTWICKLUNGSZIELE

Die vier Leitsätze werden in den folgenden acht Handlungsfeldern konkretisiert:

- A Führung und Verwaltung
- B Bevölkerung und Lebensqualität
- C Arbeit, Wirtschaft und Partnerschaften
- D Bildung, Sport und Kultur
- E Soziales, Integration und Sicherheit
- F Finanzen und Steuern
- G Umwelt, Energie, Natur und Landschaft
- H Mobilität und Infrastruktur

- A Bevölkerung und Lebensqualität
- B Arbeit, Wirtschaft und Partnerschaften
- C Bildung, Sport und Kultur
- D Soziales, Integration und Sicherheit
- E Finanzen und Steuern
- F Umwelt, Energie, Natur und Landschaft
- G Mobilität und Infrastruktur
- H Führung und Verwaltung

Sinn der Entwicklungsziele

~~Die Entwicklungsziele konkretisieren die spezifischen Herausforderungen in den einzelnen Handlungsfeldern und zeigen damit den Handlungsspielraum auf.~~

~~Abschnitt ersatzlos streichen. Er ist zu kompliziert formuliert, hat keine konkrete „wichtige“ Aussage~~

Diese Entwicklungsziele bilden die Basis für die Umsetzungsstrategien und Massnahmen, welche im Rahmen des Richtplans Ortsentwicklung erarbeitet werden. Die Entwicklungsziele bilden somit einen längerfristigen, stabilen Rahmen für die Entwicklung in Aarwangen.

Einfluss diverser Faktoren

~~Die Frage der Prioritätensetzung im Hinblick auf die Umsetzung ist abhängig von verschiedenen Faktoren, insbesondere~~

- ~~– vom politischen Willen~~
- ~~– von den finanziellen Möglichkeiten~~
- ~~– von unvorhergesehenen Entwicklungen~~

~~Dies führt dazu, dass nicht alles Wünschbare umgesetzt werden kann. Die Entwicklungsziele geben den längerfristigen Rahmen vor, damit kurz- und mittelfristig die richtigen Entscheidungen getroffen werden können.~~

~~Abschnitt streichen. Er ist unnötig, da den Inhalten in den Leitsätzen, dem übergeordneten Grundsatz und dem Führungsgrundsatz Genüge getan wird. Zugleich~~

nimmt er einem Leitbild die Verbindlichkeit, es können immer irgendwelche Gründe gefunden werden, wieso man etwas nicht tun muss.

A Bevölkerung und Lebensqualität

A1 Aarwangen bewahrt seine Identität und trägt Sorge zu seinem Ortsbild und ~~zu~~ seiner Landschaft.

A2 Die Bevölkerung wächst angemessen und Aarwangen ist als Wohn-, Einkaufs- und Arbeitsort attraktiv.

A3 Aarwangen bietet eine gute öffentliche Infrastruktur, besonders auch für junge Familien und Senioren.

~~A4 In Aarwangen lassen sich Wohnen, Arbeiten und Freizeit verbinden.~~
A4 ersatzlos streichen. Ist in anderen Sätzen vertreten.

A4 Aarwangen profiliert sich mit ~~hat~~ kurzen ~~n~~ Distanzen von Wohngebieten zu Einkaufsmöglichkeiten, zu Arbeitsplätzen sowie zu Bildungs- und Sportstätten (Erreichbarkeit).

B. Arbeit, Wirtschaft und Partnerschaften

B1 Aarwangen spielt als Wirtschaftsstandort eine aktive Rolle und schafft die Voraussetzungen für attraktive und wertschöpfungsintensive Arbeitsplätze.

B2 Aarwangen ist für Unternehmen eine attraktive Alternative zu vergleichbaren Standorten (Infrastruktur, Steuern, Arbeitsmarkt, Wohnangebot).

B3 Aarwangen berücksichtigt die Anliegen von Landwirtschaft, Gewerbe und Industrie als Akteure im lokalen Wirtschaftsgefüge und verfolgt eine entsprechende Bodenpolitik.

B4 Aarwangen bietet sich als Dienstleistungszentrum in der näheren Region an.

B5 Aarwangen verstärkt die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden in der Agglomeration und der Region.

C. Bildung, Sport und Kultur

C1 Das Bildungsangebot von Kindergarten und Volksschule ist umfassend und von hoher Qualität.

C2 Aarwangen fördert eine bedürfnisgerechte Erwachsenenbildung **in der Region.**

~~C3 Aarwangen bietet sich als Standort für den Ausbau des Bildungsangebotes in der Region an.~~
~~Ersatzlos streichen, siehe C2~~

C3 Aarwangen unterstützt kulturelle und sportliche Angebote.

C4 Aarwangen engagiert sich in der Region für ein attraktives Infrastrukturangebot für Kultur und Sport.

C5 Aarwangen hat genügend öffentliche Räume als Begegnungsorte für Jung und Alt.

D. Soziales, Integration und Sicherheit

D1 Aarwangen betreibt im sozialen Bereich ein institutionalisiertes Angebot auf einem hohen professionellen Niveau und fördert und unterstützt private Initiativen.

D2 Aarwangen fördert das gesellschaftliche Leben und die Integration für alle Bevölkerungs- und Altersschichten.

~~D3 Aarwangen misst der Prävention bei Sucht und Kriminalität einen hohen Stellenwert bei und betreibt eine aktive Jugendpolitik.~~

Ändern in:

D3 Aarwangen betreibt eine aktive Jugendpolitik und misst der Prävention von Sucht und Kriminalität einen hohen Stellenwert bei.

D4 Das Sicherheitsbedürfnis der Wohnbevölkerung, der Erwerbstätigen und der Besucher von Aarwangen wird ernst genommen und die Sicherheitsbedürfnisse spezifischer Bevölkerungsgruppen werden berücksichtigt.

E. Finanzen und Steuern

E1 Aarwangen bleibt finanziell eigenständig und unabhängig.

E2 Der Finanzhaushalt ist bei Erfüllung der Aufgaben ausgeglichen.

E3 Die heutige Generation finanziert ihre Vorhaben nicht zu Lasten zukünftiger Generationen.

E4 Aarwangen verfügt über einen konkurrenzfähigen Steuerfuss.

~~E5 Aarwangen profiliert sich in der Region mit starken Finanzkennzahlen.~~
[Ersatzlos streichen.](#)

F. Umwelt, Energie, Natur und Landschaft

F1 Aarwangen arbeitet im Bereich Umwelt mit den Agglomerationsgemeinden zusammen.

F2 Aarwangen setzt sich aktiv für eine Reduktion der Lärm- und Luftbelastung Schadstoffbelastung ein.

F3 Aarwangen setzt sich im Bereich der Energie vorbildlich ein und fördert alternative Energieformen.

F4 Die Naherholungsgebiete und wertvollen Lebensräume werden erhalten, gepflegt und aufgewertet.

Neu

F5 Aarwangen setzt sich für die Erhaltung und Förderung der Artenvielfalt bei der Tier- und Pflanzenwelt ein.

G. Mobilität und Infrastruktur

G1 Aarwangen ist mit öffentlichen und privaten Verkehrsmitteln gut erreichbar.

G2 Aarwangen verfügt über eine gute Erschliessungsqualität in alle Wohn-, Gewerbe-, Industrie- und Erholungszonen.

G3 Die Haltestellen des öffentlichen Verkehrs sind gut erreichbar und mit Veloabstellplätzen ausgestattet.

G4 Die Verkehrssicherheit auf dem Aarwanger Strassennetz, insbesondere sichere Rad- und Fusswegverbindungen, ~~ist~~ sind zu fördern.

~~G5 Es gibt ein ausreichendes Angebot an öffentlichen Parkplätzen für Motorfahrzeuge und Fahrräder.~~

Ersetzen durch:

G5 Aarwangen setzt sich aktiv für eine Reduktion des Verkehrs ein.

H. Führung und Verwaltung

H1 Aarwangen betreibt unter einer klaren Führung eine bürgernahe, offene und professionelle Verwaltung.

H2 Das Verständnis zwischen Bürgern, Verwaltung und Behörden wird durch eine umfassende und offene Information gefördert.

H3 Die Gemeinde profiliert sich als verlässliche Arbeitgeberin mit zeitgemässen Arbeitsplätzen sowie guten Arbeitsbedingungen und fördert in allen Aufgabenbereichen höchste Arbeitssicherheit und einen aktiven Gesundheitsschutz.

H4 Durch einheitliche Führungsrichtlinien sowie gezielte Aus- und Weiterbildung wird das Personal gefördert und gefordert.

Zur äusseren Form möchten wir festhalten:

Das Leitbild soll sprachlich klar und leicht verständlich sein

Das Leitbild soll nicht auf irgendwelchem Hochglanz-Vierfarbendruckpapier sondern auf umweltverträglichem Papier erscheinen.

Das Leitbild soll eine grafisch ansprechende Form aufweisen.

Die Zielformulierung und die Umsetzung sollen optisch klar getrennt von den erweiterten Leitsätzen sein, sich aber auf diese beziehen.

Weiteres Vorgehen:

Wir wünschen uns, dass auch die weiteren Arbeitsschritte an diesem Leitbild, wie die Zielformulierung und der Umsetzungsmodus durch die Gemeinde wieder zur Vernehmlassung gebracht werden.